

Pension – gleiche Erhöhung für alle!

Als Schritt in die richtige Richtung sieht der Bezirksvorsitzende des Pensionistenverbandes Freistadt, Hans Affenzeller, die Erhöhung der Bauernpensionen bis 465 Euro pro Jahr. Nach dem Gleichheitsgrundsatz müsse das aber für alle Pensionen gelten, verlangt er.

Viele Bauern und vor allem Bäuerinnen fristen in der Pension ein karges Leben. Denn die Renten der Berufsgruppe erreichen oft gerade die Armutsgrenze und das nach einem Leben voll harter Arbeit. „Eine Erhöhung der Pensionen der Bäuerinnen und Bauern ist gerechtfertigt und auch notwendig“, stellt der Bezirksvorsitzende des Pensionistenverbandes Freistadt klar. Allerdings sieht er einen groben Verstoß gegen die Gleichbehandlung aller Pensionisten.

Denn auch viele Pensionistinnen und Pensionisten aus anderen Berufen müssen mit ganz kleinen Pensionen auskommen. „Eine Erhöhung niedriger Pensionen, so notwendig sie ist, darf nicht den Großteil der Empfänger*innen ausgrenzen. Diese Erhöhung müssen alle bekommen!“, verlangt er. Um eine breite Basis für die Forderung auf die Beine zu stellen, hat sich Affenzeller in einem offenen Brief an die politischen Vertreter des Bezirkes Mag. Claudia Jagsch, Mag. Michael Lindner und Peter Handlos mit dem Ersuchen um Unterstützung gewandt. „Das Thema ist so wichtig, dass ich davon ausgehe, dass wir mit einer breiten Bezirksbasis etwas erreichen können“, rechnet Hans Affenzeller mit Unterstützung aus allen Fraktionen.